

2. Februar 2021
CG

Ergebnisvermerk zum Jour fixe der Bereichsleiter(innen) am 10.11.2020

Teilnehmer: BB, CG, CW, HA, Henkel, HU, IBK, JK, MRA, OK, SKO, TAZ, TP, VAL

A. Bericht			
	Thema	Frist	Wer
1.	IBK <ul style="list-style-type: none"> Noch keine belastbaren Informationen zur Nachfolge in der BaFin-Spitze, kursierende Namen bislang Spekulation. 		
2.	SKO/ GRR <ul style="list-style-type: none"> Heute Planungen des BMF und Bericht von Roland Berger zur Reformierung der BaFin erwartet; gegebenenfalls noch Änderungen beim FISG, Pressemitteilung der DK möglich. Im RiG festgelegte Mindeststückelung (50 TEUR) für Non-Preferred Senior und AT1- und Tier-2-Eigenmittelinstrumente wird bei BaFin auch vom Bereich „Abwicklung“ diskutiert, gegebenenfalls gebündelter Antritt der DK für Gespräch mit BaFin (Bereiche Abwicklung und Wertpapieraufsicht). 		
3.	ZIT <ul style="list-style-type: none"> Nächste Woche Gespräch DK/BMF zur Retail-Payment-Strategy. DK baut Arbeitsstruktur zum Thema Digitaler Euro auf, drei Hauptsäulen (Triggerlösung Zahlungsverkehr als Übergangslösung, Ausgestaltung des digitalen Euro als Zentralbankgeld und Standardisierung von digitalem Giralgeld der Banken). Interaktion mit paralleler BdB-Initiative mit Banken und Verbänden noch unklar. Letzte Woche Termin mit EZB; Vorstellung der Aktivitäten der Open Banking Standardisierungsinitiative der Berlin Group. Nach Zahlungskontengesetz jedes Land verpflichtet, min. einen Anbieter einer Vergleichswebsite zu gewährleisten; „Check 24“ als einziger dt. Anbieter nach Abmahnung vzbv abgesprungen; BMF in Zugzwang und die hat DK um Vorschläge gebeten; gegebenenfalls BaFin selber als Vergleichs-Website-Anbieter. 		
4.	BRG <ul style="list-style-type: none"> BdB plant, Priorisierungsliste für Äquivalenzentscheidungen über EBF an EU-Kommission zu übermitteln. Erwägung, hier mitzuwirken. Abstimmung Vorgehen mit TP, gegebenenfalls zunächst BdB-Vorschlag prüfen. 		
5.	BAF <ul style="list-style-type: none"> Ergebnisse SREP und daraus resultierende Aufsichtsprioritäten ohne großen Neuigkeitswert. 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Start des EU-weiten Stresstests Freitag letzter Woche; Mittwoch/Donnerstag folgen traditionelle Auftaktveranstaltungen bei der EZB. • Gestern Zwischenversion der Aufsicht für MaRisk-Novelle, soll in nächster Sitzung des Fachgremiums besprochen werden. Bestehende Probleme nur teilweise gelöst. • EZB/SSM möchte unter neuer Führung keine regelmäßigen bilateralen Treffen mit einzelnen europäischen Verbänden; gilt entsprechend auch für ECB Industry Group, zu anlassbezogenen Treffen in größerem Kreise wird Industry Group weiterhin eingeladen. • DK-Stellungnahme zum European Single Access Point (ESAP) wird angestrebt. 		
6.	GPE <ul style="list-style-type: none"> • VÖB hat als einziger kreditwirtschaftlicher Verband erbetene Rückmeldung zu Wahlprogramm der FDP gegeben (u.a. zu regulatorischen Erleichterungen, digitaler Souveränität, Cyber-Sicherheit). • 24. März Abgeordnetengespräch zu digitalen Wertpapieren. • Anfang März Dialog mit den Länderfinanzreferenten, unter anderem zu den Themen Basel IV, elektronische Wertpapiere, Digitaler Euro. 		
7.	FFW <ul style="list-style-type: none"> • KfW bittet darum, von politischem Lobbying für die Anerkennung von abgetretenen Forderungen als Sicherheit im Rahmen des F-IRB abzusehen. • Finanzstabilitätsdatenerhebungsverordnung wird in Kürze veröffentlicht, verlängerte Umsetzungsfrist wurde zugestanden. 		
8.	ZB <ul style="list-style-type: none"> • Kasino bleibt bis 31. März geschlossen. • Nächste Woche Termin mit Betriebsrat und Datenschutzbeauftragten zum Thema Web-Ex. • Workflow digitale Rechnungsfreigabe wird vorbereitet. 		
9.	VAL <ul style="list-style-type: none"> • Weiterhin hoher Druck des BMF im Hinblick auf Selbstverpflichtung Sustainable Finance, Workshop mit den Verbänden am 11.2.; interne Vorbereitung mit LBBW, BayernLB, DZ Bank, KfW: Grobkonzept für Institutionalisierung der Unterstützung der Geschäftsstelle im Hinblick auf VÖB-Principles for Sustainable Banking. • Morgen Austausch mit BdB und DIHK zu möglicher Kooperation zu ESG-Datenlage von mittelständischen Unternehmen. • Nach anfangs zurückhaltender bis kritischer Haltung möchte LBBW im Hinblick auf Taxonomie KI Tool von VÖB-S kooperieren und die eigene digitale Entwicklung zur Taxonomie einbringen. 		

10.	VÖB-S <ul style="list-style-type: none"> • Erfreuliches Gespräch mit LBBW zum Taxonomie-Tool, vertragliche Bindung als zweite Pilotbank wird vorbereitet. • Derzeit Jahresabschlussprüfung, Zahlen den Umständen entsprechend gut. • Qualifikation für den Deutschen Nachhaltigkeitsindex wurde erneuert. • Für Herbst geplanter VÖB-S Kongress wird digital durchgeführt. 		
11.	RUK (JK) <ul style="list-style-type: none"> • EU-Kommission hat 5. Änderung des Temporary Framework verabschiedet, Verlängerung bis Ende 2021, Obergrenze für Kleinbeihilfen ist von 800T€ auf 1.800 T€, Fixkostenhilfe von 3 auf 10 Mio €, Änderungen müssen national umgesetzt werden. • Betriebsrätestärkungsgesetz trotz Ablehnung CDU am 10. Februar im Kabinett, u.a. können Sitzungen des BR ausnahmsweise auch als Video- oder Telefonkonferenz stattfinden. • Referentenentwurf zum Mobile Arbeit-Gesetz: Anspruch der Beschäftigten auf mobile Arbeit nicht mehr enthalten, positiv: Ausweitung der gesetzlichen Unfallversicherung auf mobiles Arbeiten. • Verbraucherschlichtungsstelle hat Tätigkeitsbericht 2020 vorgelegt: Zahl der Fälle trotz Corona stabil. 		
12.	RUK (TP) <ul style="list-style-type: none"> • ESMA hat als Prüfungsschwerpunkte für das Jahr 2021 Produzenten- und Emittentenpflichten benannt. Mitgliedern drohen neuen regulatorischen Belastungen. • CCP: EU-Kommission hat Gleichwertigkeit des US-Aufsichtsrechts mit EMIR anerkannt; gegebenenfalls politisch motiviert, um Marktmacht der UK CCP zu brechen. • KAM: DWP-Bank zufrieden mit der Arbeit der Geschäftsstelle, möchte gezielt in Kapitalmarkt-Gremien mitwirken. 		
13.	Büro Brüssel (BB) <ul style="list-style-type: none"> • Treffen EAPB mit EU-KOM zum EU-Green Bond Standard, verschiedene Mitgliedsinstitute haben über ihre Erfahrungen berichtet. 		

Der nächste Jour fixe der Bereichsleiter(innen) findet am 9. Februar 2021 statt.

Fortführung der Protokollierung: MRA (09.02.), VAL (16.02.), OK (23.02.), BA (02.03.), HA (09.03.), RE (16.03.), CH (23.03.), HU (30.03.), BE (06.04.), CG (13.04.)

Unsere Wertekultur – Zusammen ergeben wir den VÖB.

Wir tragen Verantwortung für eigene Aufgaben und gemeinsame Verbandsziele.